weripower Brief zum Ausdrucken als pdf:

→ http://www.weripower.at/pdfs/weripower_brief_nr_44.pdf



Gmunden, 24. Mai 2012

Liebe Seele!

Erstens kommt es anders, zweitens als du denkst! © Mit diesem Satz hat bereits der letzte weripower Brief begonnen, und diesmal passt dieser Ausspruch auch wieder so gut. Ich widme mich heute einem sehr umfassenden Thema (in aller Kürze), das viele viele Menschen betrifft:

Kontrolle und Chaos

Ich wünsche dir eine anregende und erhebende Zeit beim Lesen dieses weripower Briefes! ©

Inhalt des 44. Briefes

- * Einfach zum Nachdenken
- Kontrolle und Chaos
- Aktuelle Veranstaltungen

Einfach zum Nachdenken

Life is what happens while you try to plan it. Leben ist das, was passiert, während du dabei bist, es zu planen. John Lennon

Wenn du alles unter Kontrolle hast, bist du zu langsam. *Unbekannt – gefunden bei Sebastian Gronbach*

Yesterday I was clever, so I wanted to change the world. Today I am wise, so I am changing myself.

Gestern war ich klug und wollte die Welt ändern. Heute bin ich weise und ändere mich selbst. *Rumi*



Man muss noch Chaos in sich haben, um einen tanzenden Stern gebären zu können. Friedrich Nietzsche

Kontrolle und Chaos

Ich ertappe mich und andere dabei, dass wir davon ausgehen, dass die Menschheit gerade durch eine heftige Zeit der Transformation geht und dass nachher wieder alles ruhig sein wird. Da steckt die Überzeugung drinnen, dass es jetzt zwar grad recht heftig ist ob all der Veränderungen auf den unterschiedlichsten Ebenen – aber irgendwann wird es zu Ende sein und wir werden wieder "normal" leben können.

Offenbar ermuntern wir uns gegenseitig zu Flexibilität und Chaos-Toleranz mit dem Hintergedanken, dass es irgendwann vorbei sein wird und wir wieder zur Tagesordnung übergehen können. Es schwingt auch mit, dass es im Chaos der aktuellen Transformationszeit zwar nicht leicht ist, die Kontrolle über das eigene Leben zu behalten, dass es später jedoch wieder möglich sein wird, wenn sich alles beruhigt hat...

Da haben mich die folgenden Zeilen von Liselotte Jetzinger → http://www.liselotte-jetzinger.at/ sehr nachdenklich gemacht:

Insbesondere wir im Westen haben gelernt, Ziele linear anzustreben, Kontrolle über unser Leben und über die Welt haben zu können, ja sogar zu müssen. Wir sind der Meinung, dass die Fähigkeit dazu das Merkmal einer stabilen, lebenstüchtigen Persönlichkeit sei. Die zunehmende Instabilität und Komplexität unseres Lebens durch die fortschreitende Globalisierung und Vernetzung erfordert jedoch ein ständiges Krisenmanagement, Stresstoleranz und die Fähigkeit, mit Unvollständigkeit und



Unberechenbarkeit umzugehen. Man benötigt dabei ein hohes Maß an Flexibilität und Präsenz, und zwar sowohl was die Alltagserfordernisse als auch was Lebensentwürfe und Selbstdefinition betrifft.

Diese Zeilen stammen aus Liselotte Jetzingers aktuellem eBook "Dschungel light – Kursbuch fürs globale Chaos", das auf ihrer Website zum Download zur Verfügung steht:

→ http://www.liselotte-jetzinger.at/downloads/dschungel_light_kursbuch.pdf

In diesem Sinne ist es zwar nett, dass wir uns zum Durchhalten animieren – doch kontraproduktiv. Da ich überzeugt davon bin, dass unser Bewusstsein, unser Innenleben einer Evolution unterliegt,

→ http://www.weripower.at/spiraldynamics/

bin ich auch überzeugt davon, dass es eine immer breitere Palette an inneren Einstellungen, Haltungen und Weltbildern gibt und geben wird. Ich halte es für sehr unwahrscheinlich, dass es wieder so stabile Gesellschaften wie früher geben wird, in denen (fast) alle Menschen dasselbe Weltbild vertreten haben.



Insofern halte ich es für wahrscheinlich, dass in unserer Gesellschaft verstärkt Dynamiken und Spannungen aufgrund unterschiedlicher Werte, unterschiedlicher Einstellungen und unterschiedlichen Haltungen auftreten werden. Damit wird das menschliche Zusammenleben wesentlich komplexer, was wir alle in unserem eigenen, individuellen Leben tagtäglich erfahren – und was viele von uns ziemlich stresst. Denn das Zusammenleben ist nicht mehr vorhersehbar, nicht mehr linear, nicht mehr durch Ursache und Wirkung erklärbar.

Was also, wenn es kein zurück-in-die-alte-Stabilität gibt? Wenn es stattdessen ein vorwärts-in-die-neue-Dynamik gibt?

Dann sollten wir doch gleich jetzt lernen, unsere Kontrollsucht abzulegen. Also nicht durchtauchen durch die turbulenten Zeiten (weil es kein "Ende" davon geben wird), sondern gleich jetzt realisieren, dass es neue Qualitäten braucht, weil wir in einem komplett neuen Abschnitt der Menschheitsgeschichte angekommen sind, in dem ganz andere Gesetzmäßigkeiten gelten als die bisherigen...

Bisher sind wir mit analysieren, vorhersagen, planen, konsequent dranbleiben und Ziele erreichen sehr weit gekommen. Doch scheint nun endgültig die Zeit gekommen zu sein, "weichere" Qualitäten zu stärken:

- Früher ging es zum Beispiel darum, einen fixen Zeitplan abzuarbeiten. Nun ist es wichtig, in jedem Augenblick intuitiv zu erspüren, was gerade ansteht, und situationsbezogen Entscheidungen zu treffen
 – ohne das Ziel aus den Augen zu lassen.
- Bisher war es möglich, Ziele gegen den Widerstand von anderen zu erreichen, indem man den eigenen Energieaufwand erhöht hat. In dynamischen und komplexen Zeiten hingegen ist es von zentraler Wichtigkeit, Energie zu sparen und möglichst effizient einzusetzen. Somit erscheint es auch ratsam, die Konkurrenz zu beenden und möglichst breit angelegte Kooperationsbereitschaft einzubringen.
- In früheren Gesellschaften war den Menschen klar, welche Normen und Regeln zu beachten sind diese Gesetze waren (relativ) eindeutig somit war es auch (relativ) einfach, ein "guter Mensch" zu sein und Anerkennung vom sozialen Umfeld zu erhalten. In der dynamischen Gesellschaft, in der wir bereits angekommen sind, gibt es jedoch viele verschiedene Einstellungen zu jedem beliebigen Thema, sodass wir 100%ig sicher sein können, dass es immer irgendwen gibt, die/der unsere Einstellung, unsere Motivation und unser Handeln nicht gut findet. Es ist also nicht mehr von außen her klar, was ein "guter Mensch" ist. Wir sind aufgerufen, uns von der Meinung anderer unabhängig(er) zu machen und stattdessen gut in unserer eigenen inneren Klarheit verwurzelt zu sein, was wir für richtig halten.

Diese Liste ließe sich schier endlos fortsetzen. Was mir durch den Input von Liselotte Jetzinger klar geworden ist: Es ist für mich nicht förderlich zu glauben, dass es darum geht, die Zeit der Veränderung möglichst gut zu durchtauchen, um nachher weiterzumachen wie gewohnt. Vielmehr ist es wichtig und erscheint es mir richtig, mit ganzem Herzen in die Herausforderungen der neuen Zeit hineinzutauchen, um dort all die neuen Qualitäten zu erlernen, die wir für eine gelungene Zukunft brauchen werden: Flexibilität, Hingabe,



Lebensfreude, Offenheit, Kooperation, Gemeinschaft, Energieeffizienz, \dots In ihrem eBook bringt es Liselotte Jetzinger auf den Punkt: Es geht um Selbstfreundlichkeit! \odot

Weiterführende Informationen:

Über das Thema der Energieeffizienz hat Liselotte Jetzinger das spannende Buch "Das 3x3 der Energie – Strahlen statt (Aus)Brennen" geschrieben, meine Buchbesprechung ist online abrufbar:

→ http://www.weripower.at/pdfs/jetzinger_3x3_energie.pdf

Sehr interessant zu lesen ist auch der Artikel "Archetypal Practices for Collective Wisdom" von Thomas Hurley

→ http://www.collectivewisdominitiative.org/papers/hurley_archetypal.htm
Der Autor beschreibt, wie wir gegensätzliche Vorgangsweisen in eine hilfreiche Balance bringen können.

Ich freue mich darauf, über deine Erfahrungen auf meinem Blog zu lesen:

→ http://weripower.blogspot.com/2012/05/kontrolle-und-chaos.html

Aktuelle Veranstaltungen

Der rote Faden



Fr., 1. Juni 2012, 19:30 Uhr, 10 bis 20 Euro, <u>Yogahaus Traunsee</u> **Vortrag: Der rote Faden**→ http://www.weripower.at/berufungscoaching.html#vortrag
Anmeldung bis 30. Mai 2012.

Der rote Faden im Leben ist ein Bild dafür, dass wir uns als Seele etwas Konkretes für dieses Leben vorgenommen haben. Ich erläutere in diesem Vortrag mein Verständnis von Seele und Seelenauftrag. Neben persönlichen Erfahrungen fließen in den Vortrag kurze Impulse ein, damit alle Teilnehmer/innen an ihren eigenen roten Faden anknüpfen können.

Huna - Philosophie für ein bewusstes Leben



Do., 14. Juni 2012, 19:30 Uhr, 15 bis 30 Euro, Kulana **Reise in die nicht-alltägliche Wirklichkeit** → http://www.weripower.at/huna_angebot.html#reisen Anmeldung bis 12. Juni 2012.

In allen Traditionen finden wir Techniken, in die nicht-alltägliche Wirklichkeit zu reisen und dort Antworten auf Fragestellungen unseres Lebens zu finden. Während sich der Körper vollkommen entspannt, geht der Geist auf eine schamanische Reise in die innere Welt, in die geistige Welt. Reisen in die nicht-alltägliche Wirklichkeit sind eine sehr wirkungsvolle Methode, um zu sich selbst zu kommen und mit den eigenen Bewusstseinsanteilen zu kommunizieren!



Fr., 15. Juni 2012, 14 bis 19 Uhr, 35 bis 70 Euro, <u>Yogahaus Traunsee</u> **Kahi Loa – Sieben Elemente Massage**→ http://www.weripower.at/huna_angebot.html#kahiloa

Anmeldung bis 12. Juni 2012

DATUM UND UHRZEIT GEÄNDERT!!!

Kahi Loa ist eine sehr angenehme, entspannende und revitalisierende Massage nach den sieben Elementen. Es wird kein Öl verwendet, es wird nicht geknetet, daher kann die Massage auch durch die Kleidung hindurch und in verschiedenen Positionen angewendet werden! Durch die Verbindung von verschiedenen Berührungstechniken mit den besonderen Kräften der Elemente und der eigenen Vorstellungskraft werden Körper, Geist und Seele angesprochen: Einklang entsteht. Wir beschäftigen uns theoretisch und praktisch mit dieser wundervollen Massagetechnik!





Lageplan Kulana

→ http://www.weripower.at/impressum.html#plan

Kulana (hawaiian.) heißt Treffpunkt für Menschen und ist der Name meiner Räumlichkeiten, in denen ich meine Coachings und viele meiner Veranstaltungen abhalte. Die maximale Gruppengröße im Kulana umfasst 6 Personen.

Alle Veranstaltungen sind online abrufbar unter → http://www.weripower.at/termine.html

Wenn wir es schaffen, unser Bedürfnis nach Kontrolle durch eine Freude an der Dynamik zu ersetzen, ist es wohl viel leichter die Welle des Lebens zu surfen! \odot Da ist ein Satz sehr sehr hilfreich, den ich von einer lieben Kundin immer und immer wieder gesagt bekomme: "Das Leben meint es gut mit mir!" \odot \odot \odot

So wünsche ich dir Vertrauen ins Leben, damit dir dieses Surfen der Welle des Lebens mit Leichtigkeit und Freude gelingt! \circledcirc \circledcirc

Herzliche und seelische Grüße sendet dir

ULI



G.N. (= Good News): Mit dem Internet ist es möglich geworden, sich weitgehend kostenfrei und umfassend zu informieren und zu bilden. Dafür bin ich sehr dankbar! © Das ist mir bewusst geworden, als ich mehr über die Traumarbeit von C. G. Jung erfahren wollte:

→ http://www.youtube.com/playlist?list=PL7044C0F0798AA599&feature=mh_lolz

Mach auch du mit bei der Initiative Good News! Statt eines P.S. am Ende des Emails ein G.N. (=Good News)! Viele Mut-machende und Zuversicht-stärkende Ideen und Projekte findest du auf der stetig wachsenden Plattform der Mutmacherei

--> http://www.mutmacherei.net/

Wenn das keine Good News sind!? :) :) :)

Impressum

Du erhältst diesen Newsletter als KundIn oder InteressentIn von weripower Coaching & Training mit :) - Faktor.

<u>Medieninhaberin</u>: Für den Inhalt der weripower Briefe ist Ulrike Feichtinger verantwortlich.

<u>Richtung des Newsletters</u>: In den weripower Briefen werden Informationen und Denkanstöße rund um die Themen *Zuversicht* - den eigenen Weg gehen – Spiritualität sowie Veranstaltungsankündigungen von Ulrike Feichtinger übermittelt.

<u>Unternehmensgegenstand der Medieninhaberin:</u> Unternehmensberatung, Schwerpunkt Coaching & Training

Anmeldungen zum Newsletter werden gerne hier
→ http://www.weripower.at/briefe.html
entgegen genommen! ©

Quellenangaben für Fotos: Ulrike Feichtinger

Dr. In Ulrike Feichtinger, Coach & Trainerin weripower Coaching & Training mit :) - Faktor http://www.weripower.at/ - u.feichtinger@weripower.at/ + 43 (0) 650 460 4103 4810 Gmunden, Traunsteinstr. 52